

BAVARIA 340



Germanischer Lloyd

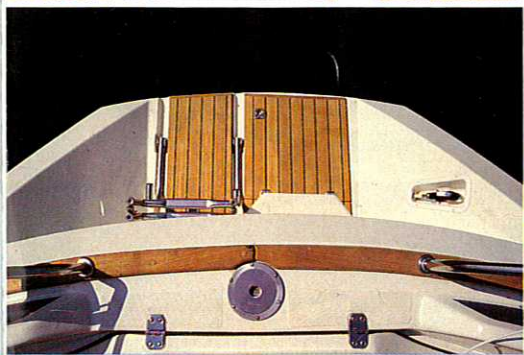


Im großzügigen Cockpit findet jedes Crewmitglied einen bequemen Platz.
The generous cockpit has plenty of room for every member of the crew.

... darunter Stauräume und Fluchtluken der Achterkabinen.
... with stowage space below and the escape hatches for the after cabins.

Fallenstauraum hinter den Stoppern — Ordnung im Cockpit!
Halliard stowage space behind the stoppers for a tidy cockpit!

Badeplattform mit Stauraum, integrierte Badeleiter und Cockpitdusche.
Swimming platform with stowage space, integrated swimming ladder and cockpit shower.





Großer separater Stauraum für Segel, Fender, etc. hinter Ankerkasten.
Large separate stowage space for sails, fenders etc. behind the anchor box.



Aufwendige Lukenausstattung — optimale Lüftung.
Sophisticated hatch fittings — optimum ventilation.

BAVARIA 340

Ein Schiff mit eleganten Linien, leicht bedienbar, auf und unter Deck wertvoll ausgestattet mit unwahrscheinlich großem Platzangebot Außen und Innen.

Als Lagoon familiengerecht konzipiert. Als Caribic auf die Chartercrew abgestimmt. Mit mehr Sicherheit durch sinnvolles High-Tech. Eine Fahrtenyacht, die sich auch sehr sportlich und flott segeln läßt.

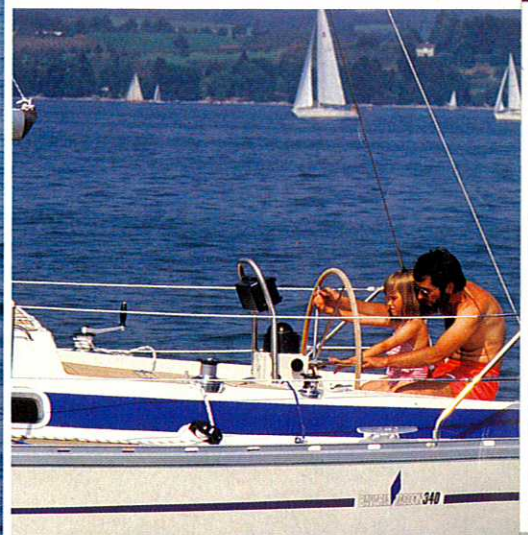
An elegantly streamlined vessel, easy to operate, sophisticated equipment and fittings on and under deck, with an incredible amount of space inside and out.

The Lagoon version is designed to suit families. The caribic version is more suited to the needs of charter crews. Sensible selection of high-tech installations for more safety. A cruising yacht which can also be sailed at a brisk, sporting speed.



Steuersäule mit integrierten Navigationsinstrumenten. Motorbedienung; vorbereitet für Selbststeueranlage.

Rudder pedestal with integrated navigation instruments, engine control, with facility for the automatic pilot.





Harry Miller
Wendekreis
des Krebses
Roman





BAVARIA 340



Flott Segeln ist schön, gemütlich wohnen macht den Segelspaß aber erst perfekt. Wertvolle Textilien und Hölzer, handwerklich in weichen Linien verarbeitet, schaffen Atmosphäre. Die Sitzecke, die Pantry und der Naviplatz sind ihrer Funktion entsprechend großzügig bemessen. Mehrfach unterteilte Stauräume und zahlreiche Ausziehfücher machen es leicht, Ordnung zu halten.

It's nice to sail at brisk speeds, but it takes cosy living quarters to make sailing real fun. Fine textiles and woodwork, traditionally worked in soft lines creates the right atmosphere. The size of the living area, pantry and navigation area has been generously designed in accordance with the relevant functions. Subdivided stowage space and numerous drawers make it easy to keep the boat tidy.

High Tech sinnvoll eingesetzt

Bavaria Yachtbau hat die Entwicklung immer umfangreicherer Anwendung moderner Kunststofftechnologie im Regatta-Yachtbau aufmerksam verfolgt.

Mit zunehmender Reife der neuen Verarbeitungsverfahren wurden schrittweise sinnvolle Erkenntnisse für den Bau unserer sportlichen Tourenyachten übernommen.

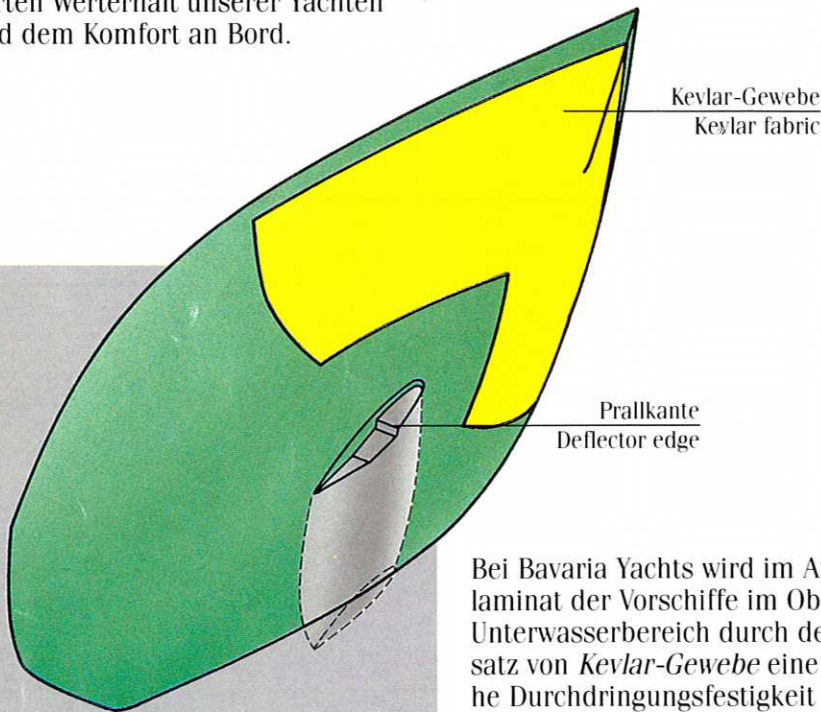
Als Ergebnis dieser Verbesserungen haben Bavaria-Yachten heute Verbände, die über die Anforderungen des Germanischen Lloyd für die erweiterte Serienbauüberwachung nach Klassenzeichen 100 A 4Y hinausgehen.

Dies dient ausschließlich der passiven Sicherheit auf See, dem gesteigerten Werterhalt unserer Yachten und dem Komfort an Bord.

Die Sandwichzwischen­schicht wird zusätzlich eingebracht und dadurch die Beulsteifigkeit der Außenhaut um ein Vielfaches erhöht. Die niedrige Wärmeleitfähigkeit des eingesetzten Kernmaterials verhindert zusätzlich Schwitzwasserbildung und macht unsere Yachten wohnlich.

Kevlar- Gewebe

Die sich häufenden Berichte nächtlicher Kollisionen mit schwerem Treibgut haben uns veranlaßt, über einen wirkungsvollen Durchdringungsschutz für unsere Rumpfe nachzudenken.



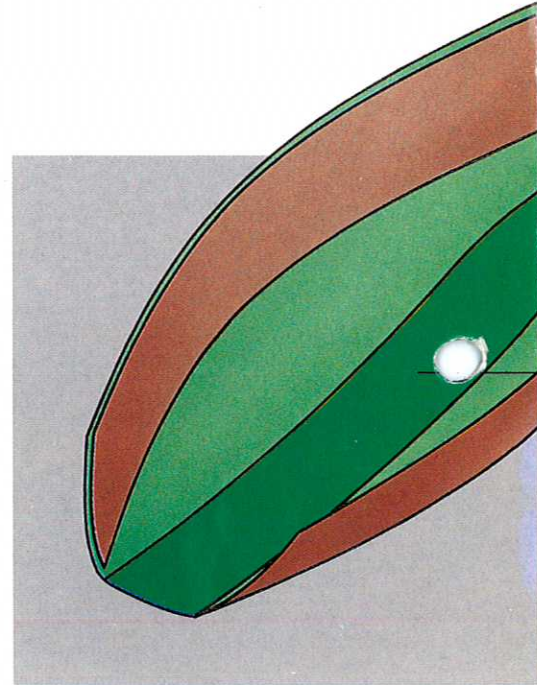
Bei Bavaria Yachts wird im Außenlaminat der Vorschiffe im Ober- und Unterwasserbereich durch den Einsatz von *Kevlar-Gewebe* eine so hohe Durchdringungsfestigkeit erzielt, wie dies nur mit erheblich stärkerem Glaslaminat darzustellen wäre. Kevlar ist als das Material bekannt, aus dem kugelsichere Westen gefertigt werden.

Die erste Laminatlage der Rumpfe — nach der Feinschicht aus Isophthalsäuregelcoat — wird bei Bavaria Yachts immer aus Isophthalsäureharz in Verbindung mit einer pulverbundenen Glasmatte hergestellt.

Durch diese Kombination entsteht eine Sperrschicht, die das Laminat gegen Wasseraufnahme abdichtet und somit die gefürchteten Osmose­schäden verhindert.

Prallkante

Die Kielflansche aller unserer Yachten sind im Laminat gegenüber den Vorschriften des Germanischen Lloyd verdoppelt und mit einer Prallkante ausgeführt.



Durch diese Bauweise wird die Sicherheit bezüglich der kritischen Aufprallgeschwindigkeit verdreifacht. Kostspielige Reparaturen entfallen.

Kohlefasern

Der Gefahr von Grundberührungen haben wir mit einer ebenfalls über die Anforderungen des Germanischen Lloyd hinausgehenden Verstärkung der Bodenwrangen Rechnung getragen.

Durch die Integration von unidirektionalen *Kohlefasern* in die Gurte der Verbände ist die elastische Verformung der Bodenwrangen vermindert — und somit verringert sich gleichzeitig die Gefahr von Beschädigungen an der Inneneinrichtung.

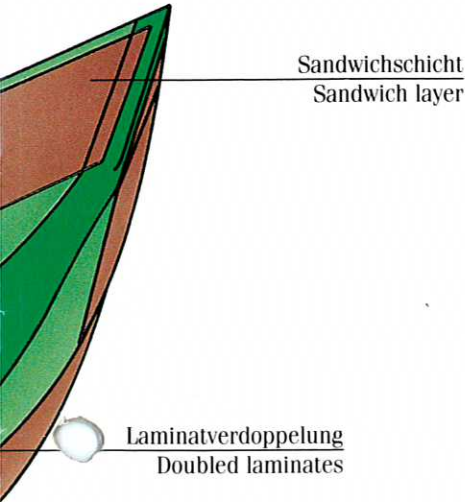
Sandwich-Laminat

Es hat seine Bewährungsprobe u. a. bei der Luftfahrtindustrie, den strengen militärischen Prüfungsvorschriften, z. B. von Minenjagdbooten und beim Einsatz in eisbrechenden Schiffen, längst hinter sich und wird bei Bavaria Yachts im Oberwasserbereich und für das Deck eingesetzt.

Das Glasgewicht des Gesamtlaminats entspricht in diesem Bereich trotz Sandwicheinsatzes den Anforderungen des Germanischen Lloyd für Massivlaminat.

High Tech Put to Sensible Use

Bavaria Yachtbau has been closely following the current trend towards increasing use of modern plastics technology in the regatta yacht building sector.



As new processing techniques become increasingly mature, a wide range of useful discoveries have been adopted gradually for use in the construction of sporting and touring yachts.

As a result of these improvements, today Bavaria yachts are equipped with scantlings which exceed the requirements laid down by Germanische Lloyd as regards extended series construction monitoring according to class index 100 A 4 Y.

This serves exclusively the interests of passive safety at sea, increased retention of value of our yachts and increased comfort and convenience on board.

Sandwich laminate

Sandwich laminate, a material with a comprehensive history of testing in practical application behind it — for example in the aeronautics industry, and in mine-sweepers and ice-breakers constructed according to stringent military specifications — has been used in Bavaria Yachts in above-water applications and for the deck.

Despite the sandwich insert, the glass weight of the overall laminate in this sector is in compliance with

the requirements of Germanische Lloyd for solid laminates.

The intermediate sandwich layer is additionally inserted, considerably increasing the buckling resistance of the outer skin. The low heat conductivity of the inserted core material also prevents the build-up of condensation water, making our yachts more comfortable.

Kevlar fabric

The increasing number of reports of yachts colliding with heavy flotsam at night prompted us to consider the possibility of an effective penetration protection for our hulls.

In Bavaria yachts, the use of *Kevlar fabric* in the outer laminate of the foreship above and below the water level has achieved a level of penetration resistance usually only possible using considerably thicker glass laminate. Kevlar is well known for its use in the production of bullet-proof vests.

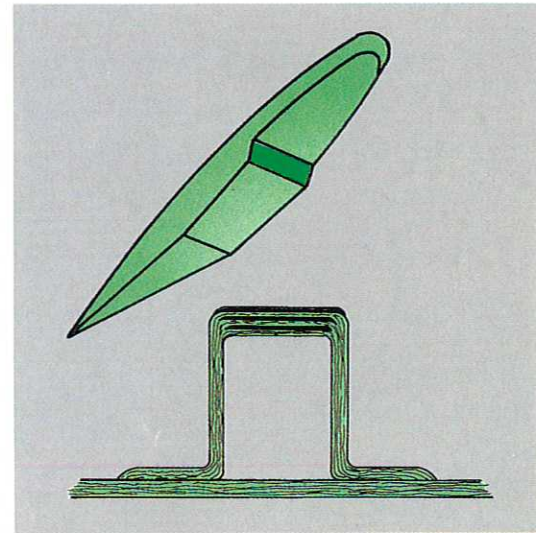
The first layer of laminate in all Bavaria Yacht hulls — after the fine isophthalic acid gelcoat — is produced from isophthalic acid resin in conjunction with powderbonded glass matting.

The combination of isophthalic acid resin and powderbonded glass matting creates a waterproofing layer which seals the laminate against the absorption of water, and pre-

vents the occurrence of damage by osmosis.

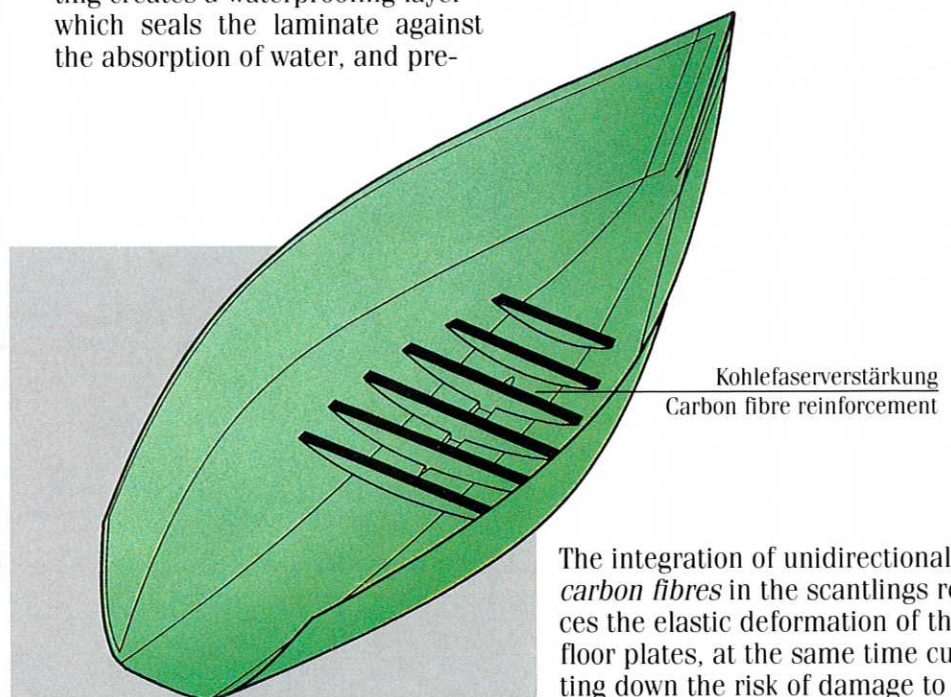
Impact Edge

The keel flanges of all our yachts are laminated to double the requirement specified by Germanische Lloyd and are also fitted with an *impact edge*. This construction triples the crucial impact speed safety factor, cutting out costly repairs.



Carbon fibres

We have also minimized the dangers involved in running aground, with reinforced floor plates which more than fulfill the stringent requirements of Germanische Lloyd.



The integration of unidirectional *carbon fibres* in the scantlings reduces the elastic deformation of the floor plates, at the same time cutting down the risk of damage to the interior fittings.

Serienausstattung

Deck

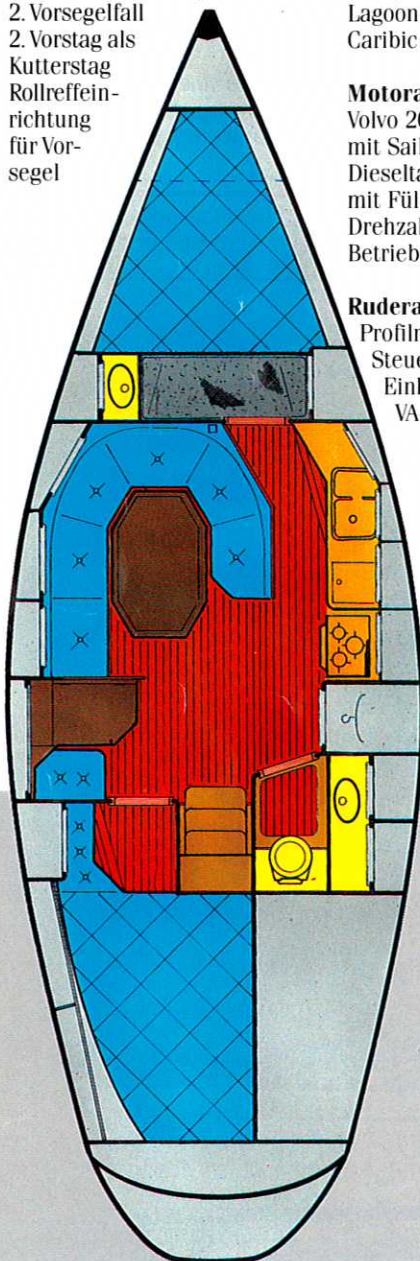
Teakdeck, Teaksitzduchten
Bugkorb, Heckkorb, Seereling
Fallenumlenkung ins Cockpit
2 Fallwinden — 2-Gang
2 Genuawinden — 2-Gang
1 Winde f. Vorsegelrefleinrichtung
Windenkurbel
Bugbeschlag
mit klappbarer Ankerrolle
4 Belegklampen
mit Lippklüsen
Ankerkasten, Segelstauraum,
Fallenkästen,
3 Backskisten im Cockpit,
Staukasten in Badeplattform
Krängungsmesser
Positionslampen
Badeleiter
Cockpitdusche
Handlenzpumpe

Segel

Großsegel durchgelattet,
3 Reffs, Fock

Rigg

Doppelsalingrigg $\frac{7}{8}$ mit:
2. Vorsegelfall
2. Vorstag als
Kutterstag
Rollrefleinrichtung
für Vorsegel



Ballast

Kiel aus Gußeisen,
rostschutzbehandelt

Instrumentierung

Kompass,
Sumlog, Echolot
auf Steuersäule montiert

Elektrische Einrichtung

Bordnetzschalttafel mit
Sicherungsautomaten
und Kontrolleuchten,
Voltmeter, 12-V-Steckdose,
Motorstromkreis 55 Ah
Bordstromkreis 1 x 130 Ah

Wasserversorgung

Frischwasser 250 l mit
Füllstandsanzeige,
Elektr. Druckwasserpumpe

Innenaufteilung

1 Naßzelle mit WC,
Pantry mit isol. Eisbox
und Gasbackofen
Navigationsplatz
Lagoon: 3 Kabinen
Caribic: 4 Kabinen

Motoranlage

Volvo 2002, 18 PS
mit Sail-Drive,
Dieseltank ca. 80 l
mit Füllstandsanzeige
Drehzahlmesser,
Betriebsstundenzähler

Ruderanlage

Profilruder mit Vorbalance
Steuersäule mit integrierter
Einhebelbedienung f. Motor
VA-Rad mit Lederbezug

BAVARIA LAGOON 340

Standard fittings and equipment

Deck

Teak deck, teak seat thwarts
Bow pulpit, stern pulpit,
guardrail
haliards rerouted
to the cockpit
2 two-speed haliard winches
2 two-speed genoa winches
1 winch f. foresail reefing gear
Winch crank
Bow fitting with hinged
mooring roll
4 mooring cleats
with snatch hawses
Anchor box, sail stowage
space, haliard boxes,
3 transom berths
in the cockpit,
Stowage space
in the swimming platform
Clinometer
Navigating lamps
Swimming ladder
Cockpit shower
Manual bilge pump

Sail

Full battened main sail,
3 reefs, jib

Rigging

Double spreader rigging $\frac{7}{8}$
with:
2nd foresail haliard
2nd forestay as
double-head stay
Roller reefing gear f. foresail

Rudder

Streaml. rudder w. fore balance,
Rudder pedestal w. integrated
single-lever engine control
SS wheel with leather cover

Power plant:

Volvo 2002,
18 HP with sail drive
diesel tank approx. 80 l
with level indicator
speedometer
operating hours counter

Ballast

Anti-corrosive
cast iron keel

Instruments

Compass,
Electronic speedometer/log
on the rudder pedestal

Electrical system

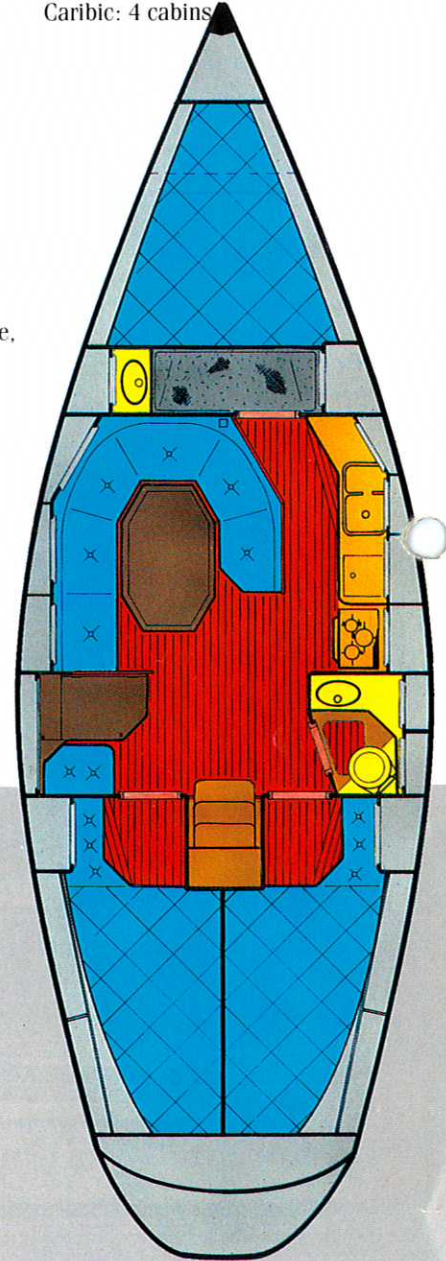
Boat's power supply switch-
board with automatic fuses
and control lamps,
Voltmeter, 12V socket
Engine circuit: 55 Ah
board circuit: 1 x 130 Ah

Water supply

Fresh water 250 l with level indicator
Electrical pressure water pump

Interior arrangement

1 sanitary area with WC,
pantry with insulated ice box
and gas oven
Navigation area
Lagoon: 3 cabins
Caribic: 4 cabins



BAVARIA CARIBIC 340

Die Werft baut **Schiffskörper, Rigg, Ruder, Motoranlage, elektrische Anlage, sowie die Verschlusseinrichtungen** nach den Vorschriften und unter Aufsicht des Germanischen Lloyd.

Die vom GL vorgeschriebene und geprüfte erweiterte Ausrüstung mit Lenzpumpen, Ankereschirr und Löscheinrichtungen werden von der Werft mit dem Zusatzpaket **100 A 4 Y** geliefert.

The shipyard builds:

Ship bodies, rigging, rudder, power plant, electrical plant and locking appliances according to the specifications and under the supervision of the Germanischen Lloyd.

The supplementary equipment prescribed and tested by GL, with bilge pumps, anchor gear and extinguishing appliances is supplied by the shipyard in supplementary packet **100 A 4 Y**.



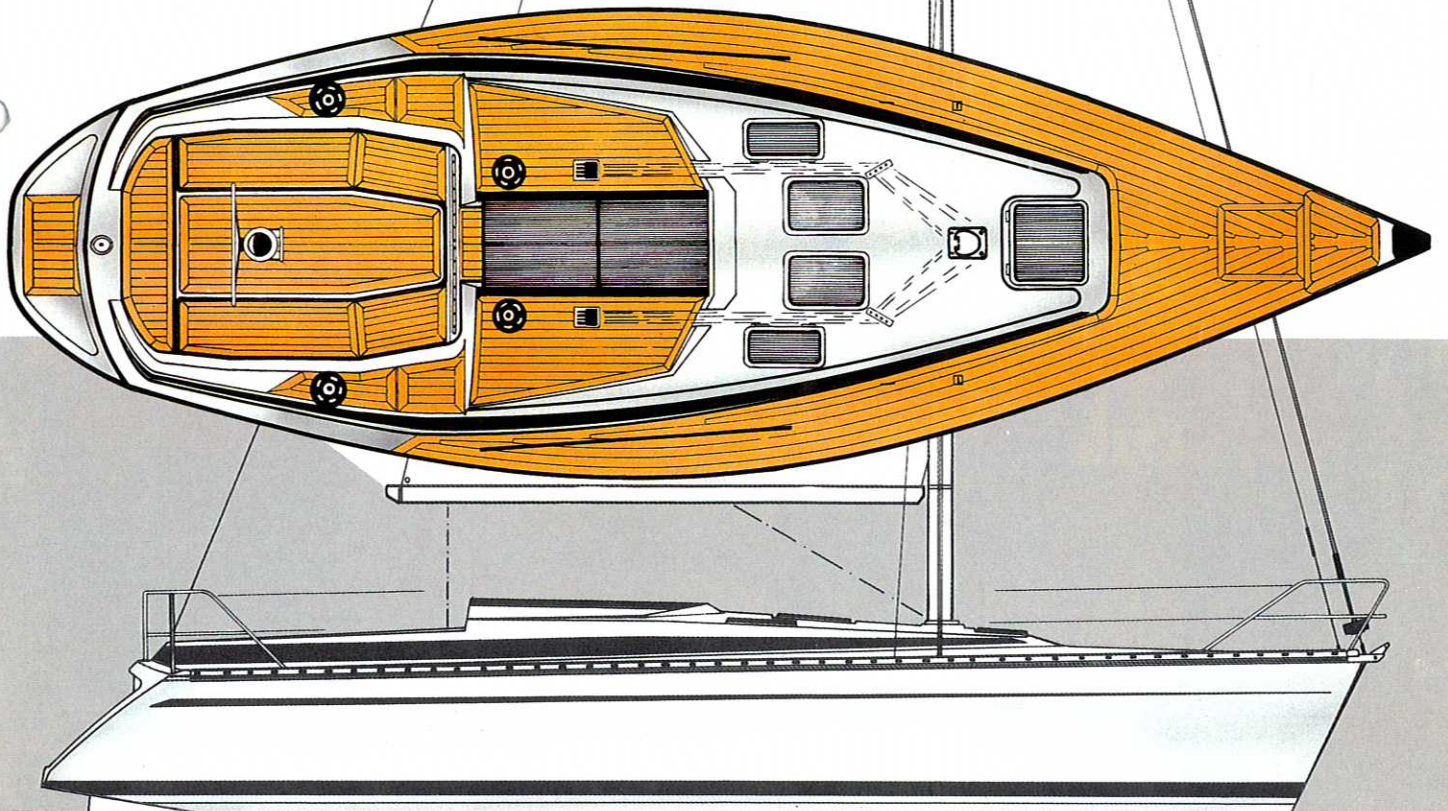
BAVARIA 340

Technische Daten Technical Specifications

Gesamtlänge	10,75 m	Length overall
Länge Rumpf	10,25 m	Length hull
Länge Wasserlinie	8,70 m	Length waterline
Breite	3,45 m	Beam
Tiefgang		Draught
Standardkiel	1,70 m	standard keel
Tiefgang		Draught
Flachkiel	1,40 m	shallow keel
Ballast	ca. 1.650 kg	Ballast
Gewicht	ca. 4.300 kg	Weight
Motor: Volvo		Engine: Volvo
18 PS / SD		18 HP / SD
Großsegel	28,10 m ²	Mainsail
Genoa I	30,90 m ²	Genoa I
Fock	17,60 m ²	Jib
Sturmfock	8,40 m ²	Stormjib
Spinnaker	63,50 m ²	Spinnaker
Blister	56,00 m ²	Blister

Alle Maße und Gewichte sind rechnerische Werte aufgrund von Konstruktionsunterlagen. Änderungen in Konstruktion und Ausstattung vorbehalten.

All dimensions and weights have been calculated on the basis of construction documents. Subject to alterations in design and fittings.





Die Bavaria-Flotte: 30, 320, 340, 38, 410, 42.
The Bavaria fleet: 30, 320, 340, 38, 410, 42.

BAVARIA  **YACHTS**

Bavaria Yachtbau GmbH
D-8701 Giebelstadt/Würzburg
Postfach Telefon (0)9334/1001
Telex 68452 bavd Telefax 09334/82 13